
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2023**

16x

40023

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Erziehungswissenschaften (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Psychologie - Grund- und Mittelschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3 Aufgaben, von denen zwei zu bearbeiten sind!**
Beachten Sie hierzu die untenstehenden Anweisungen!

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Wichtiger Hinweis:

Es sind insgesamt **zwei** Aufgaben oder Tests (soweit gestellt) zu bearbeiten. Auf der Vorderseite des Kopfbogens sind im Feld „Gewähltes Thema Nr.“ die Nummern der zwei gewählten Aufgaben anzugeben!

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Direkte Instruktion:

1. Beschreiben Sie den Ansatz der direkten Instruktion und analysieren Sie dessen Vor- und Nachteile aus Sicht eines Dreispeichermodells des Gedächtnisses!
2. Stellen Sie empirische Befunde zur Wirksamkeit der direkten Instruktion auf den Wissenserwerb dar!
3. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Überlegungen ab, was Sie bei der Umsetzung der direkten Instruktion in der Grund- bzw. Mittelschule beachten sollten, um den Informationsverarbeitungsprozess der Schülerinnen und Schüler möglichst gut zu unterstützen!

Thema Nr. 2

Die Bindungstheorie und ihre Bedeutung im Kontext der Grund-/Mittelschule:

1. Schildern Sie die Kernannahmen der Bindungstheorie: Zentrale Konstrukte (Bindung, inneres Arbeitsmodell von Bindung, Feinfühligkeit), die verschiedenen Bindungsmuster und ihre Entwicklung!
2. Skizzieren Sie, welche Herausforderungen entweder beim Übergang vom Kindergarten zur Grundschule oder von der Grundschule zur Mittelschule auftreten können, und erörtern Sie, welchen Einfluss die Bindung, insbesondere die verschiedenen Bindungsmuster, auf den Umgang damit und die dabei verwendeten Strategien haben könnten!
3. Stellen Sie eine empirische Studie dar, die den Zusammenhang von Bindung mit Aspekten sozialer oder emotionaler Entwicklung aufzeigt!
4. Diskutieren Sie, welche Implikationen das bindungstheoretische Wissen für eine Lehrkraft hat und welche pädagogisch-didaktischen Maßnahmen sich aus bindungstheoretischen Überlegungen für den Unterricht an einer Grund-/Mittelschule ableiten lassen!

Thema Nr. 3

Eine Leistungsmessung gewinnt erst durch das Anlegen einer Bezugsnorm an Bedeutung. Zur Bewertung und Rückmeldung schulischer Leistungen können verschiedene Arten von Bezugsnormen herangezogen werden: die kriteriale, die soziale und die individuelle.

1. Definieren Sie, was man unter „Bezugsnormorientierung“ versteht, und erläutern Sie die drei Arten (kriterial, sozial, individuell)!
2. Stellen Sie, auch unter Rückgriff auf empirische Befunde, die Auswirkungen des Anlegens der individuellen Bezugsnorm durch die Lehrkraft auf Motivation, Affekt und Leistungen von Schülerinnen und Schülern dar! Berücksichtigen Sie dabei die spezifische Zusammensetzung der Schülerschaft an der Grund- oder Mittelschule!
3. Diskutieren Sie das Potential des Anlegens unterschiedlicher Bezugsnormen für unterschiedliche pädagogische Ziele an der Grund- und Mittelschule!
4. Leiten Sie aus Ihren bisherigen Erläuterungen ab, wie die drei Arten der Bezugsnormen im Unterricht an der Grund- oder Mittelschule gewinnbringend eingesetzt werden können, und illustrieren Sie dies anhand konkreter Beispiele!